

REGION NORDSCHWARZWALD



Jahresbericht 2017
Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

2017: Region deutlich im PLUS

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Region Nordschwarzwald,

der Blick über die Schulter zurück beweist: Die Region boomt! Die Wirtschaft im Grünstreifen zwischen Rhein und Neckar prosperiert mächtig, die Produkte „Made im Nordschwarzwald“ sind global gut nachgefragt und es herrscht nahezu Vollbeschäftigung. Beste Voraussetzungen für uns als Wirtschaftsförderung die Region als das zu präsentieren was sie ist: Ein starkes Stück Europa!

Mit unserem Jahresbericht wollen wir in aller Kürze nochmals den Fokus auf die regionalen Highlights 2017 lenken und das was uns bei der WFG bewegt:



Das WFG-Team (v. li.): Claire Duval, Nadine Kaiser, Jochen Protzer und Lars Schäfer

- **Das PLUS bei der Gesellschaft:** Gleich drei neue Gesellschafter verstärken die Wirtschaftsförderung seit dem Sommer 2017: Die Stadt Knittlingen, die Hochschule Pforzheim und das Technologiezentrum Horb GmbH & Co KG.
- **Das PLUS beim Team:** Lars Schäfer ergänzt das Team als neuer Projektleiter mit Schwerpunkt auf den Themen Fachkräfte und RegioHOLZ. Annette Beyer und Cornelia Hansen sorgen für mehr Performance im Back-Office-Bereich.
- **Das PLUS bei der Effizienz:** Ein leistungsfähiges CRM-System macht das Arbeiten für das WFG-Team trotz vieler neuer, komplexer Aufgaben deutlich einfacher.
- **Das PLUS bei der Außerdarstellung:** Der brandneue Internetauftritt der Region und das ausgefeilte Standortmarketingkonzept werfen ihre Schatten voraus.
- **Das PLUS an Events:** Mit dem WirtschaftsDIALOG und KommunalFORUM wurden hochkarätige WFG-Veranstaltungsformate kreiert. Der Name ist Programm und umreißt jeweils die Zielgruppe. Beide Veranstaltungsformate werden als Startrampen für Ideen und Projekte sehr gut angenommen.

Eines ist jetzt schon klar: Das Jahr 2018 wird ganz im Zeichen der DIGITALISIERUNG und von EUROPA stehen und man darf gespannt sein, was die kommenden Monate bringen werden.

Mit freundlichen Grüßen

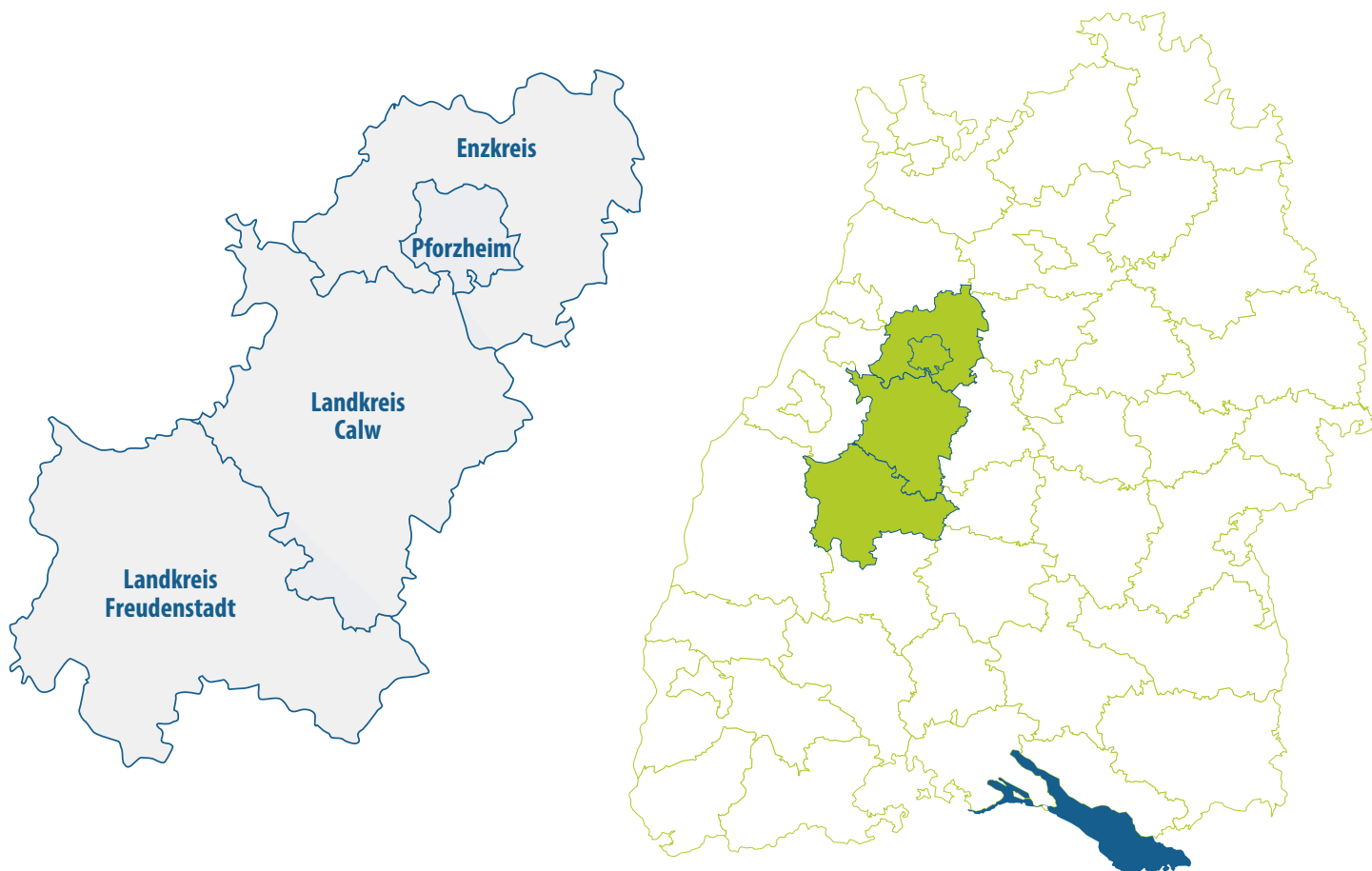
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Protzer'.

Jochen Protzer, Geschäftsführer

Die Region Nordschwarzwald	Seite 3
Die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald	Seite 4
Veranstaltungs-Highlights 2017	Seite 5
Marketing und PR	Seite 6
Netzwerkarbeit und Kooperationen	Seite 7
Europa und Fördermittel	Seite 8
Services für Kommunen	Seite 9
Fachkräfteaktivitäten	Seite 10
Gremien	Seite 11

Die Region Nordschwarzwald

	Baden- Württemberg	Region Nordschwarzwald	Landkreis Calw	Enzkreis	Landkreis Freudenstadt	Stadtkreis Pforzheim
Fläche in km ²	35.751	2.340 (6,6 %)	798	574	871	98
Bevölkerung	10.925.081	593.391	155.960	197.246	116.692	123.493
Schüler an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2016/2017	1.118.717	60.382	16.102	17.665	11.919	14.696
Schüler an beruflichen Schulen im Schuljahr 2016/2017	424.404	18.971	5.617	1.533	3.809	8.012
Auszubildende in den Bereichen Industrie und Handel	117.357	6.360	1211	1712	1692	1745
Auszubildende im Bereich Handwerk	47.715	2.564	711	678	587	588
Auszubildende Sonstige Bereiche (Landwirtschaft, Öffentl. Dienst, Freie Berufe, Hauswirtschaft)	11370	1136	287	227	246	376
Anzahl Studierende	359.862	7.652	620	–	1.000	6.032
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	4.451.187	204.972	44.417	58.945	45.062	56.548
Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Mill. EURO	460.246	18.793	4.143	5.524	4.181	4.943



Die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald



Jochen Protzer

Geschäftsführer

Telefon +49 7231 154369-0
Telefax +49 7231 154369-1
Mobil +49 152 32766791
E-Mail protzer@nordschwarzwald.de

- Geschäftsführung
- Vertretung der WFG GmbH
- Gremienarbeit
- Strategische Planung
- Finanzen
- Personalverantwortung



Nadine Kaiser

Projektleiterin, Stv. Geschäftsführerin

Telefon +49 7231 154369-5
Telefax +49 7231 154369-05
Mobil +49 162 2150367
E-Mail kaiser@nordschwarzwald.de

- Standortentwicklung und Marketing
- Netzwerkmanagement
INNONET Kunststoff
- Gewerbeflächen- und Investorenservice



Lars Schäfer

Projektleiter

Telefon +49 7231 154369-2
Telefax +49 7231 154 369-02
Mobil +49 176 23501461
E-Mail schaefer@nordschwarzwald.de

- Netzwerkmanagement RegioHOLZ
- Fachkräfteaktivitäten
- Jobbörse



Claire Duval

Projektleiterin

Telefon +49 7231 1334128
Telefax +49 7231 154 369-07
E-Mail duval@nordschwarzwald.de

- Fördermittel-Scouting
- EU-Projekte
- Europa-Themen

Veranstaltungs-Highlights 2017

RegioHOLZ Forum

Kurhaus, Freudenstadt

02.03.2017

Das RegioHOLZ Forum im vollbesetzten Gerhard-Hertel-Saal des Freudenstädter Kurhauses mit Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, avancierte zum Branchentreff und zeigte: Die Holz- und Möbelbranche in der Region Nordschwarzwald ist hochinnovativ, krisenresistent und als Jobmotor eine oft unterschätzte Größe in der Region. In der Branche schlummert ein immenses Potential und deshalb fokussiert das Projekt RegioHOLZ auf die Themen Forschung, Entwicklung und Technologietransfer.

FORESDA Meeting

Ljubljana, Slowenien

06. – 07.03.2017

Die WFG ist Partner des INTERREG-Projekts FORESDA und war beim Kick-off-Meeting in Ljubljana dabei. FORESDA konzentriert sich als Förderprojekt der Europäischen Union auf internationale und branchenübergreifende Kooperationen mit dem Ziel, Innovationen in der Holz- und Möbelbranche anzustoßen.

Hannover Messe

Messe, Hannover

24. – 28.04.2017

Der Gemeinschaftsstand der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH und des Landes Baden-Württemberg auf der Hannover Messe im Bereich Industrial Supply transportierte schwäbisches Understatement pur: Geballte Kompetenz statt Kurioses war das Credo der acht Aussteller aus der Region.

WirtschaftsDIALOG Nordschwarzwald

Tagungshotel Ochsen, Höfen an der Enz

17.05.2017

Die neue Plattform WirtschaftsDIALOG der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald für Entscheider in der Region traf sich zur Premiere der Veranstaltung in Höfen an der Enz. Zentrales Thema war das Standortmarketing für die Region Nordschwarzwald, das auch beim anschließenden Wirtschaftstalk diskutiert wurde.

Moulding Expo,

INNONET Gemeinschaftsstand

Messe, Stuttgart

30.05. – 02.06.2017

Die Moulding Expo expandiert als internationale Fachmesse für Werkzeug-, Modell- und Formenbau. Mittendrin im Messegeschehen präsentierte sich das INNONET Kunststoff im Auftrag der Messe Stuttgart mit einer aufwändigen Sonderausstellung dem interessierten Fachpublikum.

Delegationsreise Holz

Epinal, Frankreich

10. – 11.07.2017

Der Nordschwarzwald und die Vogesen sind zwei starke Regionen in Europa. Beide Landstriche verbindet eine Vielzahl von Gemeinsamkeiten und das legt einen bilateralen Austausch nahe. Mit dem Thema Holz im Fokus und vielen Fragen im Gepäck reiste eine vierköpfige Delegation der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald nach Epinal.

FORESDA

Häfele GmbH & Co. KG, Nagold

20.07.2017

Die Region ist prädestiniert für FORESDA, eine von der Europäischen Union geförderte Initiative, die auf die Themen Forschung, Entwicklung und Technologietransfer vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer fokussiert. Das Ziel des FORESDA-Unternehmenstreffens bei der Häfele GmbH & Co. KG war es, Forschungsbedarf zu identifizieren und Ansatzpunkte für Innovationsprojekte zu finden.

KommunalFORUM „Europa bewegt“

EMMA Kreativzentrum, Pforzheim

22.09.2017

Mehr Europa in den Köpfen und weniger auf dem Papier, das war die Quintessenz des prominent besetzten KommunalFORUM's der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald. Subsidiarität war auch ein heftig diskutiertes Zauberwort, das die EU-Bürokratie ent-rümpeln und mehr regionale Selbstbestimmung bescheren soll.

Expo Real

Messe, München

04. – 06.10.2017

Vom 4. bis 6. Oktober traf sich die Gewerbeimmobilienbranche zum europaweit größten Branchen-Event bei der Expo Real. Deutschland gilt noch immer als sicherer Anlegehafen und davon profitierte auch die Region Nordschwarzwald mit ihrem Gemeinschaftsstand unter dem Dach des Landes Baden-Württemberg.

Junior Manager Contest Nordschwarzwald

Der Junior Manager Contest Nordschwarzwald ist ein gesamtregionales Unternehmensplanspiel, organisiert von den Landkreisen Calw, Freudenstadt, dem Enzkreis, der Stadt Nagold und der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH. Beim Vorentscheid traten insgesamt 135 Teilnehmer, davon 69 Schüler aus 7 Schulen und 66 Azubis aus 19 Unternehmen, an.

Vorentscheid: Landkreis Freudenstadt 14.10.2017

Arburg GmbH + Co KG, Loßburg

Vorentscheid: Landkreis Calw 10.11.2017

Veyhl GmbH, Zwerenberg

Vorentscheid: Enzkreis 11.11.2017

Altatec GmbH, Wimsheim

Finale: Rolf Benz AG & Co. KG, 25.11.2017

Nagold

FAKUMA, INNONET Gemeinschaftsstand

Messe, Friedrichshafen

17. – 21.10.2017

Die Leitmesse für industrielle Kunststoffverarbeitung in Friedrichshafen am Bodensee avancierte im Jubiläumsjahr zum ultimativen Treff der Branche. Die FAKUMA ist international, innovativ und anwendungsorientiert, damit also die perfekte Plattform für das INNONET Kunststoff, das sich mit einem Gemeinschaftsstand dem Publikum präsentierte.

RegioHOLZ – Das Hotelerlebnis der Zukunft

Fritz Schlecht GmbH, Altensteig

26.10.2017

Wie ticken die Gäste der Zukunft und welche Objekteinrichtung erwarten sie in der Urlaubsdestination Nordschwarzwald? RegioHOLZ griff als vernetzende Initiative der WFG im Bereich Holz- und Möbel dieses Thema aktiv auf und brachte die Akteure zur offenen Diskussion an einen Tisch.

INNONET Innovationstag Kunststoff

Plastics InnoCentre, Horb

23.11.2017

Der „INNONETday“ Innovationstag des INNONET Kunststoff lockte wieder ein breites Fachpublikum und Kunststoffinteressierte nach Horb und gewährte einen Einblick in das Leistungsportfolio des Plastics InnoCentre, dem süddeutschen Hotspot der Kunststoffbranche.

Marketing und PR

Unser Auftrag als regionale Wirtschaftsförderung ist es, die Region Nordschwarzwald nach innen und außen zu vermarkten. Dabei berücksichtigen wir regionalpolitische Gegebenheiten und schaffen eine regionale Identität vom Norden bis in den Süden der Region.

Die Kommunikationsziele für die Standortmarketing-Aktivitäten sind:

- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Region Nordschwarzwald als Lebens- und Arbeitsraum
- Schaffung einer gemeinsamen Identität
- Stärkung der Unternehmen als Arbeitgebermarken in der Region Nordschwarzwald
- Gewinnung von Investitionen und Fördergeldern zur Förderung des Wirtschaftswachstums

Die Fokus-Zielgruppen sind Investoren und Unternehmen sowie Arbeitskräfte.

Die Leitidee:

„Aufgrund ihres vielfältigen Angebots wird die Region Nordschwarzwald all meinen Wünschen und Erwartungen gerecht. Hier möchte ich leben!“

WirtschaftsDIALOG

17.05.2017

Höfen an der Enz

Bollenhutromantik ergänzt Tannengrün; der Schwarzwald ist eine boomende Tourismusdestination und dieses Bild prägt nachhaltig das Standortmarketing für die Region. Inhalte, die explizit Gäste ansprechen, locken nicht zwingend auch Investoren, Fachkräfte und Kunden in die Region. Wie griffiges und wirtschaftsaffines Standortmarketing sein muss, war das zentrale Thema beim WirtschaftsDIALOG 2017.

Agentur-Pitch Präsentation

30.06.2017

Sparkasse Pforzheim Calw

Vier Agenturen präsentierten ihre ausgearbeiteten Ideen und Ergebnisse für die zukünftige Standortmarketingkampagne. Die Jury, bestehend aus Vertretern aus Kommunalverwaltung und Unternehmen bewerteten mittels eines transparenten Bewertungsrasters die vorgestellten Ideen. Die Lead-Agentur wird die Kampagne und Botschaften für die Region ausarbeiten und weiter begleiten.

Website-Relaunch

www.nordschwarzwald.de

Die Homepage der WFG stellt das zentrale Marketing- und Kommunikationstool der Gesellschaft dar. Die aktuelle Homepage wurde 2011 erstellt und ist sowohl inhaltlich als auch technisch in die Jahre gekommen. Im Jahr 2017 wurde der Relaunch von www.nordschwarzwald.de ausgeschrieben und vorbereitet. Mit dem beauftragten Partner wird der Internetauftritt bis Mai 2018 konzeptionell, technisch und vor allem inhaltlich überarbeitet.



WirtschaftsDIALOG

Zentrales Thema beim WirtschaftsDIALOG 2017 war das Standortmarketing.



Agentur-Pitch Präsentation

So könnte die zukünftige Kampagne aussehen. Die Texte und Motive werden im weiteren Prozess ausgearbeitet.

Netzwerkarbeit und Kooperationen

Wieso sich das Engagement in Clustern und Netzwerken lohnt?

Vernetzte Unternehmen . . .

- haben einen leichteren Zugang zu wissenschaftlichen Einrichtungen und Ergebnissen aus Forschung und Entwicklung
- profitieren von den Synergien gemeinsamer Strukturen
- sind nachweislich krisenresistenter
- sind erfolgreicher beim Fachkräfte-Recruiting

INNONET Kunststoff

Der Sprung über die 100-Mitglieder-Grenze, zahlreiche erfolgreiche Veranstaltungen im Plastics InnoCentre, in der Region und bei den Netzwerkpartnern sowie vielbeachtete Messeauftritte auf der Moulding Expo und der FAKUMA: Das war das INNONET Kunststoff-Jahr 2017.

Seit zehn Jahren existiert das inzwischen mitgliederstärkste Kunststoff-Netzwerk Süddeutschlands, das von der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald koordiniert wird.

RegioHOLZ

Die Initiative vernetzt die Akteure der Holz- und Möbelbranche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ziel ist es, durch Austausch und Kooperationen branchen-umspannende Synergien zu schaffen. Neben der Moderation des Netzwerks also der Organisation von Dialogforen und anderen Veranstaltungsformaten, bietet das WFG-Team kompetente Ansprechpartner in Vernetzungsfragen für die gesamte Forst- und Holzbranche.

RegioHOLZ-Forum

02.03.2017

Kurhaus, Freudenstadt

Das RegioHOLZ-Forum im vollbesetzten Hertel-Saal des Freudenstädter Kurhauses mit Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, avancierte zum Branchentreff und zeigte: Die Holz- und Möbelbranche in der Region Nordschwarzwald ist hochinnovativ, krisenresistent und als Jobmotor eine oft unterschätzte Größe in der Region. In der Branche schlummert ein immenses Potential.

Fakuma 2017

17. – 21.10.2017

Messe, Friedrichshafen

Die Leitmesse für industrielle Kunststoffverarbeitung in Friedrichshafen am Bodensee avancierte im Jubiläumsjahr 2017 zum ultimativen Treff der Branche. Die FAKUMA ist international, innovativ und anwendungsorientiert – damit also die perfekte Plattform für das INNONET Kunststoff, das sich mit einem von der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald organisierten Gemeinschaftsstand dem Publikum präsentierte.

RegioHOLZ – Das Hotelerlebnis der Zukunft

26.10.2017

Fritz Schlecht GmbH/SHL GmbH, Altensteig

Wie ticken die Gäste der Zukunft und welche Objekteinrichtung erwarten sie in der Urlaubsdestination Nordschwarzwald? Diese Frage bewegt Gastronomen, Touristiker und Objektausstatter in der Region. RegioHOLZ griff als vernetzende Initiative der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald im Bereich Holz- und Möbel dieses Thema aktiv auf und brachte die Akteure zur offenen Diskussion bei der SHL/Schlecht GmbH an einen Tisch.



INNONETfamily bei ARBURG

Die INNONET Netzwerk-Partner blicken beim Jahresabschlusstreffen im Hause ARBURG auf ein schönes Jahr mit zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten zurück.



RegioHOLZ-Forum

Zusammen mit Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, startete das Förderprojekt RegioHOLZ.

Europa und Fördermittel

Europa vor Ort

Die Europäische Union steht immer mehr im Fokus von Unternehmen und Kommunen. Im Gegenzug sind die Regionen Deutschlands starke Partner der Europäischen Union. Gesamteuropäische Themen, insbesondere Fördermittelprogramme, gewinnen deshalb zunehmend an Bedeutung und erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit einer Region und seiner Unternehmen.

Zentrale regionale Anlaufstelle für Fördermittel

Die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald ist die zentrale regionale Anlaufstelle für EU-Fördermittel. Sie hilft Unternehmen und Institutionen aus der Region sich in der Fördervielfalt zurechtzufinden. Über 30 Organisationen haben 2017 von der kostenfreien Erstberatung profitiert.

Wiederholt wurde von einem unabhängigen Institut die gute Arbeit der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald in Bezug auf Europa und Fördermittel bestätigt. Um die Ergebnisse und Dienstleistungen nach außen noch besser herauszustellen, werden seit 2017 zweimal jährlich Europa-Sondernewsletters an potentielle Interessen versendet. Darin wird insbesondere über aktuelle Förderprogramme und Europathemen informiert.

Digital Hub Nordschwarzwald

2017 war auch der Startpunkt der gesamtregionalen Initiative, die das Konzept zum regionalen Digital Hub Nordschwarzwald erarbeitet hat und die ab 2018 mit einer Förderung aus Landesmitteln in Höhe von 50 % implementiert werden soll.

Delegationsreise in die Vogesen

11. – 12.07.2017

Epinal, Frankreich

Zwei Regionen und viele gemeinsame Herausforderungen: Der Nordschwarzwald und die Vogesen sind zwei starke ländliche Regionen in Europa. Beide Landstriche verbindet eine Vielzahl von Gemeinsamkeiten und das legte einen bilateralen Austausch nahe. Mit dem Thema Holz und Möbel im Fokus und vielen Fragen im Gepäck reiste am 11. und 12. Juli 2017 eine vierköpfige Delegation der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald im Juli nach Epinal und Liffol-le-Grand in Frankreich.

KommunalFORUM „Europa bewegt!“

22.09.2017

EMMA-Kreativzentrum, Pforzheim

Mehr Europa in den Köpfen und weniger auf dem Papier, das war die Quintessenz des prominent besetzten KommunalFORUMs der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald am 22. September 2017 mit einer Impulsrede vom Europa-minister Guido Wolf und einem Keynote-Anstoß vom Europa-Abgeordneten Daniel Caspary. Europa ist durch die langjährigen Städtepartnerschaften und den kommunalen Austausch im Nordschwarzwald gut verankert. Subsidiarität war auch ein heftig diskutiertes Zauberwort, das die EU-Bürokratie entrümpeln und mehr regionale Selbstbestimmung bescheren soll.

Kick-Off FORESDA Pilotprojekt

15.11.2017

„Smart Home, Smart Furniture“

Forschungszentrum Informatik (FZI), Karlsruhe

Ziel von FORESDA als europäisches Förderprojekt im Donaauraum ist es, transnationale und branchenübergreifende Kooperationen im Holzbereich zu forcieren, um konkrete Zukunftsthemen gemeinsam anzupacken. Ein Schwerpunkt in der Region Nordschwarzwald ist das Thema „Smart Home, Smart Furniture“, das auf der Agenda des FORESDA Kick-Off-Workshops zu diesem Pilotprojekt zusammen mit dem IT-Cluster CyberForum e.V. als Projektpartner und weiteren interessierten Organisationen am 15. November 2017 beim Forschungszentrum für Informatik (FZI) in Karlsruhe stand.



Delegation nach Vogesen

Die Delegation aus dem Nordschwarzwald besucht das moderne Möbelausbildungszentrum in Liffol-le-Grand.



KommunalFORUM „Europa bewegt!“

Von links nach rechts: WFG-Geschäftsführer Jochen Protzer, WFG-Aufsichtsratsvorsitzender Landrat Helmut Riegger, Europaminister Guido Wolf MdL, Landrat Karl Röckinger, Europa-Projektleiterin Claire Duval, Prof. Dr. Erik Schweickert MdL und Oberbürgermeister Peter Boch.

Services für Kommunen

Vermarktung Gewerbestandort Region Nordschwarzwald

Die deutsche Wirtschaft boomt. Prosperierende Städte und Regionen brauchen vor allem eines: Raum für die Entwicklungen neuer Geschäftsmodelle und Prozesse in Industrie, Handel und Gewerbe. Der Mangel an geeigneten Flächen ist längst einer der limitierenden Faktoren wirtschaftlichen Wachstums. Die Metropolen platzen aus allen Nähten und die Profiteure dieser Entwicklung sind die Städte und Gemeinden im Ländlichen Raum – so auch die Region Nordschwarzwald.

Die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald setzt sich für die Vermarktung der Region als attraktiven Gewerbestandort mit Potenzial und idealer Anbindung an die Ballungszentren ein. Nicht ohne Grund sind Investoren und Unternehmen eine wichtige Zielgruppe, die mit den Aktivitäten im Bereich Standortmarketing angesprochen werden sollen.

Jedes Jahr im Oktober trifft sich die Gewerbeimmobilienbranche zum europaweit größten Branchen-Event in der bayerischen Landeshauptstadt, der Expo Real. Fakt ist: Der Markt für Gewerbeimmobilien brummt! Die Branche kennt kaum noch Ladenhüter und die hohe Nachfrage ist auch in ländlichen Regionen angekommen. Deutschland gilt noch immer als sicherer Anlagehafen und davon profitiert auch die Region Nordschwarzwald mit ihrem Gemeinschaftsstand unter dem Dach des Landes Baden-Württemberg. Eine kreative Darstellung der Region als dynamischer Standort ist Pflicht auf der Expo Real.

Gewerbeimmobilienportal Nordschwarzwald

www.immo.nordschwarzwald.de

Das Gewerbeimmobilienportal ist die zentrale Vermarktungsplattform und unterstützt die Kommunen bei der Bewerbung ihrer Angebote. Die statistischen Auswertungen im Portal schaffen Transparenz über Angebot und Nachfrage und dienen als Argumente und als Grundlage für die Entwicklung neuer Angebote und Maßnahmen. Die verfügbaren Gewerbeimmobilien, Flächen und Einzelobjekte in der Region Nordschwarzwald werden von den Kommunen, Maklern und privaten Anbietern im Gewerbeimmobilienportal Nordschwarzwald eingestellt und gepflegt. Das Portal mit seinen aktuell fast 200 Angeboten erleichtert als effektives Werkzeug den potentiellen Investoren die Suche nach geeigneten Objekten.

Expo Real 2017 Messe München

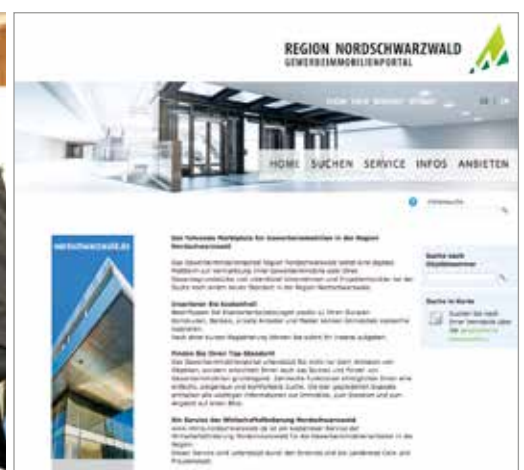
04. – 06.10.2017

Der Nordschwarzwald präsentierte sich unter dem Dach des Landes als überaus prosperierende Wirtschaftsregion mit gesteigertem Wohlgefühlcharakter gemeinsam mit den Partnern aus der Region und vermarktete auf der Plattform ihre Gewerbeangebote.



Expo Real

Die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald wirbt auf der Gewerbeimmobilienmesse mit ihren Partnern für die Region als attraktiver Wirtschaftsstandort.



Gewerbeimmobilienportal

Rund 200 Gewerbeangebote aus der Region Nordschwarzwald sind im Gewerbeimmobilienportal unter www.immo.nordschwarzwald.de zur Vermarktung eingestellt.

Fachkräfteaktivitäten

Einer der bedeutendsten Faktoren der Wettbewerbsfähigkeit unseres Standortes sind die Fachkräfte, die in der Region arbeiten. Das Halten und Gewinnen von Fach- und Führungskräften wird in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen. Die WFG möchte zusammen mit anderen Akteuren Unternehmen dabei helfen, Ihren Bedarf an Fach- und Führungskräften auch in Zukunft zu decken.

Wir unterstützen die Region unter anderem mit folgenden Aktivitäten:

- Koordinator Fachkräfte-Allianz Pforzheim Nordschwarzwald
- Initiative Wissensregion Nordschwarzwald
- Regionales und überregionales Hochschulnetzwerk
- Career Tours Nordschwarzwald: Exkursionen für Studierende zu Unternehmen, Messen und Einrichtungen der Region Nordschwarzwald
- Präsenz auf Jobmessen und eigene Jobevents (regional/überregional)
- Regionale Jobbörse www.Jobs-im-Nordschwarzwald.de

Koordination und Organisation des EU-Projektes Bildung für Alle im Nordschwarzwald (BfAN/ELISA)

Das Projekt ist eine regionale Initiative zur beruflichen Qualifizierung von Menschen mit Migrationshintergrund über die vielfältigen Möglichkeiten im Aus- und Weiterbildungssystem sowie auf dem jeweils persönlichen Bildungsweg (meistens sozial benachteiligten Personen). Ziel ist die Erschließung und Nutzung aller Potenziale des Arbeitsmarkts in der Region.

Das Jahr 2017 in Zahlen:

- Über 100 Teilnehmer/innen (intensive Beratungen)
- Über 1.200 Kurz- bzw. Gruppenveranstaltungen
- Über 20 vermittelte Ausbildungen

Junior Manager Contest Nordschwarzwald

Arburg GmbH + Co KG, Veyhl GmbH, Altatec GmbH, Rolf Benz AG & Co. KG

Die Herausforderungen waren groß: Insgesamt fast 150 Schüler und Auszubildende aus der Region Nordschwarzwald schlüpfen beim Junior Manager Contest Nordschwarzwald, einem zweistufigen Planspiel, in Führungsrollen und entwickelten innovative Ideen und Konzepte für den Erfolg ihrer fiktiven Unternehmen. Die Finalistenteams aus den Vorentscheiden in den Landkreisen Calw, Freudenstadt und dem Enzkreis trafen bei Rolf Benz in Nagold aufeinander.

Workshops für Arabisch sprechende Interessierte

Landkreis Calw und Enzkreis

Von der Jobanzeige bis zum Vorstellungsgespräch: Wie stellt man sich richtig und professionell vor? Wie sucht und liest man Stellenanzeigen im Internet und in den Zeitungen richtig? Wie bereitet man sich aufs Vorstellungsgespräch vor? Diese und weitere Fragen haben sich die TeilnehmerInnen aus Tunesien, Syrien und dem Irak gestellt. Anhand von praktischen Übungen und Hinweisen konnten viele Fragen beantwortet werden.



Junior Manager Contest Nordschwarzwald

Das glückliche Gewinnerteam beim Finale in Nagold bei Rolf Benz.



Workshops im Rahmen des Bfan-Projektes

Konzentrierte Gespräche beim Workshop vor Ort in den Landkreisen.

Gremien

Gesellschafter

Gemeinde Niefern-Öschelbronn
Handwerkskammer Karlsruhe
Hochschule Pforzheim
IHK Nordschwarzwald
Kreissparkasse Freudenstadt
Landkreis Calw
Landkreis Enzkreis
Landkreis Freudenstadt
Regionalverband Nordschwarzwald
Sparkasse Pforzheim Calw
Stadt Bad Teinach-Zavelstein
Stadt Freudenstadt
Stadt Horb am Neckar
Stadt Knittlingen
Stadt Maulbronn
Stadt Mühlacker
Stadt Nagold
Stadt Pforzheim
Technologiezentrum Horb GmbH & Co KG

Die Mitglieder des Aufsichtsrats

Vorsitzender

Helmut Riegger (Landrat) Landkreis Calw

Stellv. Vorsitzender bis 04.2017

Burkhard Thost (Präsident) IHK Nordschwarzwald

Stellv. Vorsitzender seit 04.2017

Martin Keppler (Hauptgeschäftsführer) IHK Nordschwarzwald

Mitglieder

Peter Boch (Oberbürgermeister seit 08.2017) Stadt Pforzheim
Uwe Braun (Vorstandsvorsitzender) Kreissparkasse Freudenstadt
Florentin Goldmann (Stadtrat) Stadt Pforzheim
Jürgen Großmann (Oberbürgermeister) Stadt Nagold
Gert Hager (Oberbürgermeister bis 07.2017) Stadt Pforzheim
Jürgen Kurz (Verbandsvorsitzender) Regionalverband Nordschwarzwald
Gerd Lutz (Hauptgeschäftsführer) Handwerkskammer Karlsruhe
Julian Osswald (Oberbürgermeister) Stadt Freudenstadt
Karl Röckinger (Landrat) Landkreis Enzkreis
Peter Rosenberger (Oberbürgermeister) Stadt Horb am Neckar
Dr. Klaus Michael Rückert (Landrat) Landkreis Freudenstadt
Frank Schneider (Oberbürgermeister) Stadt Mühlacker
Stephan Scholl (Vorstandsvorsitzender) Sparkasse Pforzheim Calw

Fachbeirat

Vorsitzender

Axel Blochwitz TZ Horb GmbH & Co KG
Stadt Horb am Neckar

Mitglieder

Brigitte Dorwarth-Walter Handwerkskammer Karlsruhe
Stephan Günthner Sparkasse Pforzheim Calw
Ralf Heinzelmann Stadt Freudenstadt
Kerstin Monasso Landratsamt Enzkreis
Reiner Müller Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim
Anette Popp Stadt Mühlacker
Dr. Matthias Proske Regionalverband Nordschwarzwald
Oliver Reitz Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim
Sebastian Rother Landratsamt Freudenstadt
Sophie Schumann Landratsamt Calw
Tilla Steinbach Stadt Calw
Frank Stephan Landratsamt Enzkreis
Markus Wexel IHK Nordschwarzwald
Carmen Wollensak Stadt Nagold

Impressum

Herausgeber:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 29-31
75172 Pforzheim

Telefon: 07231 154369-0
info@nordschwarzwald.de
www.nordschwarzwald.de

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Westliche Karl-Friedrich-Straße 29-31

75172 Pforzheim

Telefon: 07231 154369-0

info@nordschwarzwald.de

www.nordschwarzwald.de

